

Problematik Sperrdifferential:

Kurz zum Hintergrund, ich wollte meinem Citroen Jumper Kastenwagen 2.8 HDI (146 PS) mit 5 Gang Getriebe schon immer ein Sperrdifferential gönnen. Vor allem weil wir in Winterurlaube oft Probleme mit kleinen verschneiten Passagen auf Parkplätzen hatten. Also genau da wo man nicht mit viel Schwung etwas machen möchte (Kinder mit Ski und eng parkende Autos) und ich war es leid oft nur für 15 m die Ketten aufzuziehen. Ich habe mir jetzt zwar Ketten besorgt die in 30 Sekunden drauf sind, aber eine nasse Wiese im Sommer hatte ja auch immer ihren Schrecken!

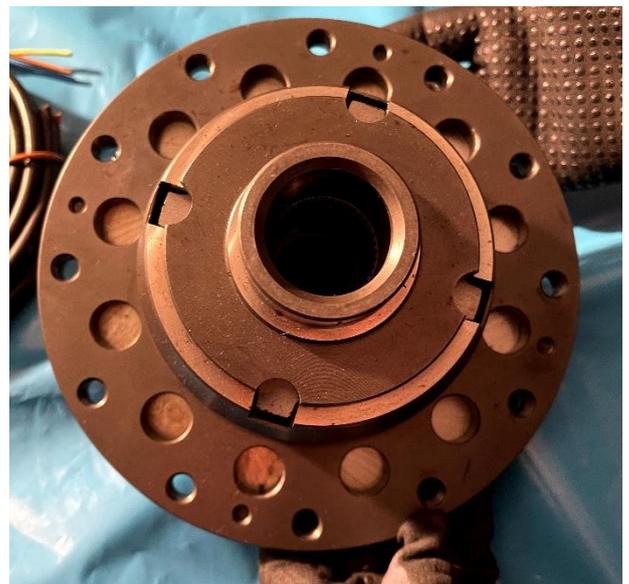
In 2019 habe wir uns entschlossen unseren Kastenwagen einer kompletten Revision zu unterziehen und starteten im Oktober 2019. Als dann Corona kam und kaum Reisen möglich war, haben wir das Projekt immer weiter ausgedehnt und die Liste der Updates wurde riesig, nach neuer Heizung, kompletter Elektrik, Gas Tank, Motor Revision und neuen Innenpolstern hatte sie die Kupplung (175.000) etwas bemerkbar gemacht.

Das schien dann der Moment gewesen zu sein sich auch um ein Sperrdifferential zu kümmern. Wenn die Kupplung schon neu muss, dann gleich Getriebe einer Revision unterziehen und dabei die Sperre einbauen.

Schnell (05.2020) kam ich auf die Quaife Webseite und fand auch was passendes, kam dann aber wieder davon ab weil ich falsch die Abnahmemengen interpretiert habe, wie glaube ich viele in den Foren! Da ich nicht 10 oder 15 Sperren benötigt habe, suchte ich weiter.

Fündig wurde ich in EBAY Kleinanzeigen, dort verkaufte einer ein Sperrdifferential unbenutzt inkl. neuer Kupplung, was er wegen Verkauf des Womos nicht mehr benötigte. Angeblich passend für alle 244 Modelle.

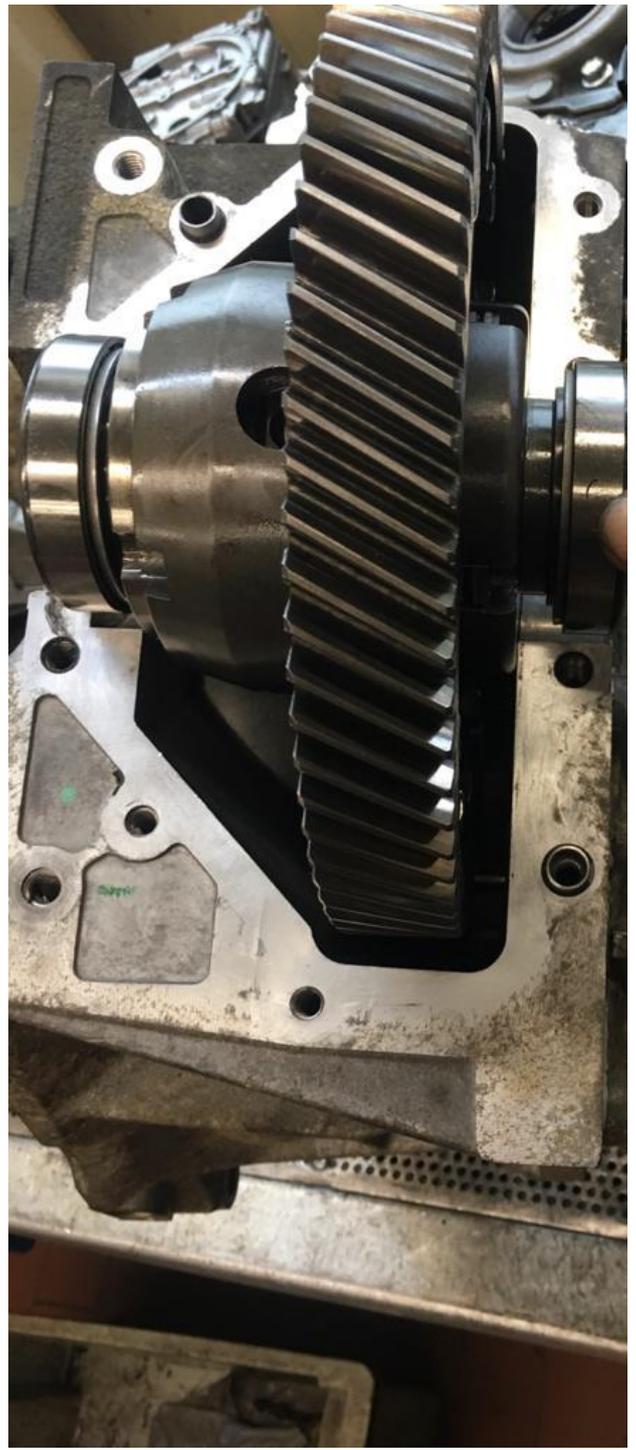
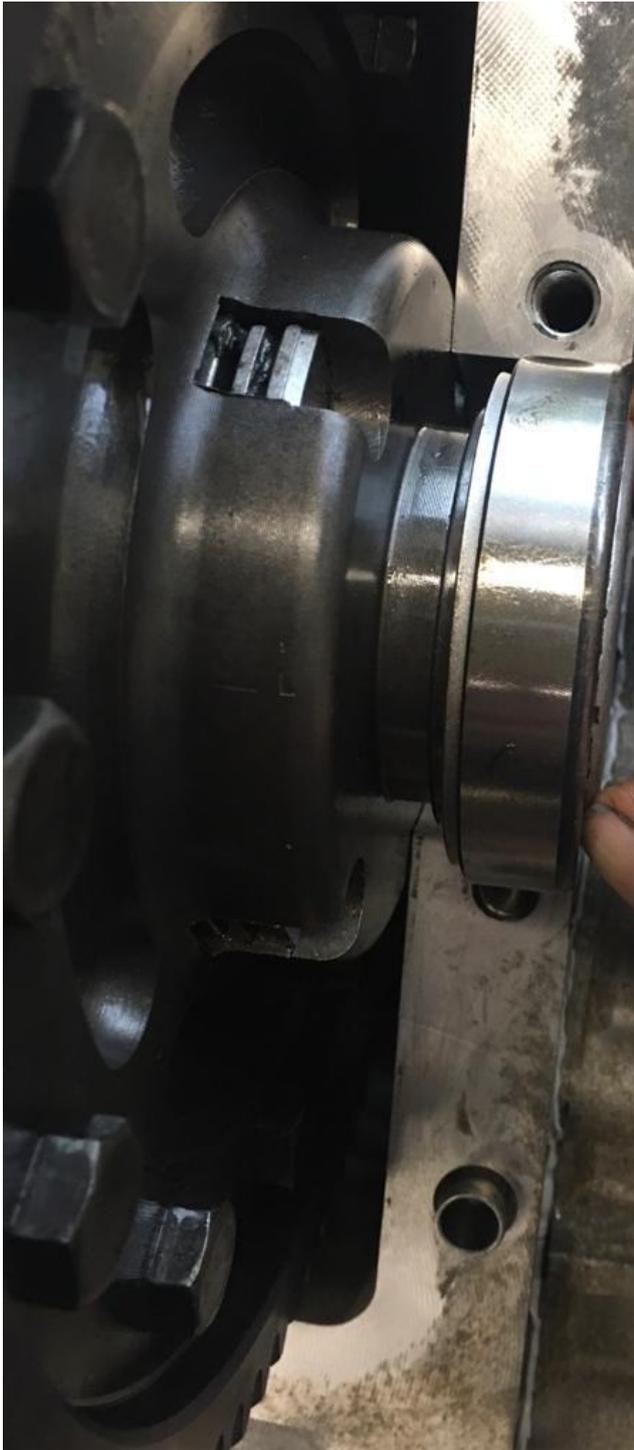
Ich bekam dieses Sperrdifferential sowie eine Kupplung geliefert, beschriftet wie zu sehen mit Ducato!



Seit Juni 2020 lag das Teil jetzt bei uns, zusammen mit der Kupplung, vor unserem großen Italien Urlaub (September 2020) wollten wir das nicht versuchen, dann kam verschärftes Corona und so ging das Projekt in der zweiten Januar Woche 2021 los.

Die Werkstatt baute das Getriebe aus, überführte es zu einem Getriebeinstandsetzer und der zeigte auch zuerst den Daumen hoch.

Zwei Tage später kam die Meldung Sperre passt nicht. Augenscheinlich ist alles OK, es kann auch alles an der Sperre montiert werden, sie passt dann aber nicht mehr in das Getriebegehäuse meines Kastenwagen! >Einfach etwas zu eng!



Man kann das ganz gut auf den Bildern erkennen, der Schrecken bei mir war groß und ich ziemlich enttäuscht.

Die Revision des Getriebes wurde zu Ende gebracht und es kam wieder in meine Werkstatt.

Nun habe ich mit Quaife in England Kontakt aufgenommen und musste zum einen feststellen das diese Sperre keine Quaife ist und das es da unterschiedliche Produktionsmodelle gibt.

Teilweise bauen die Sperren direkt und haben die im Eigenvertrieb, da stehen die Preise auf der Webseite. Die bauen aber auch Sperren im Auftrag, dann sind es die besagten Mindestmengen die abgenommen werden müssen. Solche Sperren werden dann nur über den Vertrieben, der die Entwicklung bezahlt hat!

Für die 244 Serie ist das eine Person aus England (Tom), der selbst ein Womo Projekt hatte und am Ende nach einem kostspieligen Umbau feststellen musste er benötigt mehr Traktion. Daher hat er für sich die Sperre bauen lassen und dann in einer großzügigen Stückzahl abgenommen.

Diese sind jetzt in England eingelagert!

Die Sperren für die 244 werden also nicht von Quaife vertrieben, sondern von besagtem Tom!

Ich habe Kontakt zu ihm hergestellt, er lebt mittlerweile in Portugal und eine Sperre bei ihm bestellt, in der Hoffnung das diese nun besser passt. Der Versand erfolgt weiter aus einem Lager in England.

Das Datenblatt zeigte im Vergleich aber schon deutlich bessere Kompatibilität.

Hätte ich das alles im Oktober, als vor dem Brexit gemacht, wäre es entspannter und deutlich günstiger gewesen.

Meine Sperre lag jetzt 4 Wochen bei DHL Express im Vorzolllager, weil die angeblich etwas nicht richtig lesen konnten, oder nicht wollten oder was auch immer. Dann kam sie endlich, für mich leider nur zu spät das Auto musste nach 3 Wochen von der Bühne!

Jetzt kam aber von Tom der Hinweis man kann die Sperre auch ohne erneutes Zerlegen des Getriebe einsetzen. So wurde es auch jetzt gemacht.

Aber bitte beachtet, unsere alten Getriebe mit hoher Laufleistung sollten dabei auch eine Revision bekommen. Ist nicht billig, aber was ist heute schon billig.

Seit gestern ist mein Womo nun wieder hier, inkl der neuen Sperre und wir haben einen der letzten großen Erneuerungen hinter uns gelassen.

Für alle die jetzt grübeln und sich nach den Kosten für alles fragen, ja wir hätten dafür auch ein neues WOMO bekommen, aber es geht auch um den Spass am Schrauben und etwas individuelles zu haben! Das ist halt unser Womo genau so wie wir es wollen, komplett autarkt und so nirgends zu kaufen.

Hier aber jetzt zu den Vergleichsbildern zwischen meinem alten Differential (immer links) und der angeblich passenden Sperre, welche ich über Kleinanzeigen gekauft hatte (immer rechts).



Die original von Quaife gebaute Sperre, kam auch in so einem Karton passte, diese oben rechts passte nicht. Allerdings weiss ich auch nicht von welchem Hersteller die ist, habe schon ziemlich viele Webseiten durchstöbert und keine mit passenden Maßen gefunden.

Sie ist auch zu nah an der original vom Ducato dran, so dass ich nicht annehme das sie für ein ganz anderen Fahrzeugtyp ist.

Meine Vermutung ist entweder ein älterer Ducato, nicht 244 oder Iveco.

Hat jemand eine Idee oder wenn jemand diese bei sich versuchen möchte, dann können wir uns gerne abstimmen.

Da mir die Sperre über Ebay Kleinanzeigen inkl. Kupplung (welche passte) verkauft wurde, glaube ich nicht das ich absichtlich getäuscht wurde, allerdings gibt es bestimmt noch mehrere von diesen Sperren im Umlauf, davon baut man ja nicht nur eine.

Also fällt da nicht so wie ich drauf rein, weil dann wird es schnell sehr teuer!

